

Steinauer Orgelsommer und Liederabend

Katharinenkirche und Reinhardskirche Steinau
28. Mai bis 7. Juni 2025



Konzerte

an der Georg-Friedrich-Wagner-Orgel (1871)
sowie an der Stehle-Orgel (1966)

Überblick

- Mittwoch, 28. Mai 2025 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**
Orgelkonzert
Prof. Jens Wollenschläger, Tübingen
- Sonntag, 1. Juni 2025 – 17:00 Uhr – Reinhardskirche**
Chor-, Orgel- und Instrumentalkonzert
KMD Gunther Martin Götsche und der Nord-Süddeutsche Kammerchor
- Dienstag, 3. Juni 2025 – 15:30 Uhr – Katharinenkirche**
Orgelmusik zur Marktzeit
„Orgelschätze aus fünf Jahrhunderten“
Dr. Michael Schneider, Schlüchtern
- Donnerstag, 5. Juni 2025 – 20:00 Uhr – Reinhardskirche**
„Die schöne Müllerin“
Liedzyklus von Franz Schubert
Thomas Schluchter, Tenor (Berlin) u. Andrea Capecci, Klavier (Frankfurt)
- Samstag, 7. Juni 2025 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**
Orgel vs. Figurentheater
„Die große Weltausstellung von 1873 in Paris“
und die Orgel von 1871 in der Katharinenkirche
Eine Coproduktion von Detlef Heinichen und Werner Röhms

Im Jahr 2017 hat die UNESCO die „Deutsche Orgelkultur“ zum Weltkulturerbe ernannt.

Im Zentrum der Brüder-Grimm-Stadt Steinau, direkt am Marktplatz, steht die Katharinenkirche. Diese gotische Hallenkirche birgt eine historisch wertvolle Orgel in barocker Gestalt, mit romantischem Klang, der durch das sehr seltene Harmonium-Register eine besondere Farbe bekommt.

2021, im Jahr der Orgel, war dieses beachtliche Instrument Orgel des Monats August der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

In diesem Jahr findet zum vierten Mal der „Steinauer Orgelsommer“ statt.



Veranstaltungsorte

- Katharinenkirche Steinau, Am Kumpen
- Reinhardskirche Steinau, Ziegelgasse

Kartenverkauf

Verkehrsbüro Steinau
Brüder-Grimm-Str. 70
36396 Steinau an der Straße
Fon: 06663 97388
Online: www.steinau.de

Preise

Orgelmusik zur Marktzeit: kostenfrei
Um eine Spende für die Kirche wird gebeten

Für jedes der vier Konzerte gilt:
Erwachsene: 15 EUR | Abo für vier Konzerte: 50 EUR
Kinder | Jugendliche | Ehrenamts-card-Inhaber: 10 EUR

Bei allen Konzerten gilt freie Platzwahl

Veranstalter:

Brüder-Grimm-Stadt
STEINAU
AN DER STRASSE

Kultursommer

MAIN-KINZIG-FULDA

WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst,
unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

www.orgelbau-schmidt.de

Vogelsbergstraße 2
63589 Linsengericht/Altenhaßlau
Tel.: 06051-75147

ANDREAS SCHMIDT
ORGELBAU

Bestattungen
Ruppel
Inh. Mike Zeller seit 1838

36396 Steinau an der Straße
Bellinger Tor 16a
Tel. 06663 911789

info@ruppel-bestattungen.de
www.ruppel-bestattungen.de



FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

FOLLOW:
Instagram Facebook

**BRINGT DEINE
5 ORGELPFEIFEN
ZUM KLINGEN**

FOOTOPIA Orthopädie & Lifestyle • Inh.: Anastasia Anastasiadou
Brüder-Grimm-Str. 7 • 36396 Steinau a. d. Str. • Tel: 06663 4749824 www.footopia.de

■ **Mittwoch, 28. Mai 2025 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**

Orgelkonzert

Prof. Jens Wollenschläger, Tübingen



Jens Wollenschläger ist seit 2014 Professor für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen sowie Erster Organist der dortigen Stiftskirche St. Georg. Im März 2015 wurde er vom Senat der Hochschule zum Prorektor gewählt und von März 2019 bis Februar 2020 leitete er die Hochschule kommissarisch als Rektor.

Geboren und aufgewachsen in der Pfalz, führte ihn seine musikalische Ausbildung nach Stuttgart, Hamburg und Trossingen

(Kirchenmusik B + A, Konzertexamen Orgel, Hist. Tasteninstrumente).

Pädagogische und kirchenmusikalische Tätigkeiten übte er seit 2001 in Speyer, Neustadt, Ulm, Aalen und Stuttgart aus, wo er bis 2015 auch landeskirchlicher Orgelsachverständiger war.

Jens Wollenschläger spielte etwa 100 CDs ein und ist in vielfältiger Weise als Konzertorganist, Cembalist, Pianist und Liedbegleiter, Dozent, Chorleiter, Komponist & Herausgeber, Autor und Juror international tätig. Konzertreisen und Lehrtätigkeiten führten ihn in der jüngsten Vergangenheit u. a. nach Dänemark, Österreich, Polen und Schweden. Er konzertiert in Kathedralen wie dem Münchener Dom, dem Speyerer Dom, den Domkirchen in Aarhus und Kopenhagen oder dem Dom zu Passau.

Das Orgeljournal „organ“ kürte Jens Wollenschläger für seine Einspielung von Hamburger Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts, eingespielt an der Arp-Schnitger-Orgel (1693) von St. Jacobi Hamburg, 2010 zum „Künstler des Jahres“.

Ab dem Sommersemester 2025 bis zur Wiederbesetzung vertritt Jens Wollenschläger darüber hinaus die Universitäts-Professur für Kirchenmusik/Orgel an der Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

■ **Sonntag, 1. Juni 2025 – 17:00 Uhr – Reinhardskirche**

Chor-, Orgel- und Instrumentalkonzert

KMD Gunther Martin Götsche und der Nord-Süddeutsche Kammerchor



Gunther Martin Götsche

studierte Schulmusik, Komposition u. Kirchenmusik. Von 1981 bis 1987 war er Bezirkskantor, bis er 1987 zum Landeskirchenmusikdirektor der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig berufen wurde. 1992 wechselte er zur Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, dort leitete er 21 Jahre die Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern.

2008–2012 u. 2018 bis 2020 war er zudem Dozent für Orgel Improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. – Von 2013–2018 war er Organist in Israel an der deutschen Erlöserkirche in Jerusalem. Seit 2022 ist er Organist an der Katharinen- und der Reinhardskirche in Steinau.



Nord-Süddeutscher Kammerchor - Freude an intensivem Chorklang

Seit 1992 treffen sich 25 Sängerinnen und Sänger ein- oder mehrmals im Jahr zu Chorprojekten. In kurzer Zeit werden bedeutende Werke der klassischen Chorliteratur erarbeitet und in Konzerten oder Gottesdiensten präsentiert. Gunther Martin Götsche leitete den Chor von 1992 bis 2013 und seit 2024. Neben a-cappella-Chormusik hat der Chor immer wieder auch professionelle Instrumentalisten in seinen Reihen, so dass auch in diesem Programm Werke für Chor, Orgel und Instrumente erklingen: Die berühmte „Missa brevis St. Joannis de Deo“ für Chor und kleines Orchester von Joseph Haydn (auch „Kleine Orgelsolo-Messe“ genannt) und die Kantate „Der 84. Psalm“ von Gunther Martin Götsche. Zeitgenössische Motetten sowie Spiritual-Arrangements ergänzen das Programm.

■ **Donnerstag, 5. Juni 2025 – 20:00 Uhr – Reinhardskirche**

„Die schöne Müllerin“ Liedzyklus von Franz Schubert

Thomas Schluchter, Tenor (Berlin) u. Andrea Capecci, Klavier (Frankfurt)



Andrea Capecci begann sein Studium an der Accademia Pianistica Internazionale „Incontri col Maestro“ Imola bei Prof. Giovanni Valentini und setzte es mit einem Master bei Prof. Enrico Belli, Konservatorium „G. B. Pergolesi“ in Fermo fort, sowie seinem KA-Diplom an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Andreas Meyer-Hermann. 2014 legte er seine Meisterklasse bei Prof. Bernd Glemser an der Hochschule für Musik in Würzburg ab. Capecci konzertiert als Solist bei bedeutenden Festivals in Europa. Konzerte führten ihn in die Alte Oper Frankfurt und zum Rheingau Musik Festival im Kloster Eberbach. Er erhielt Einladungen nach Italien, Polen, Spanien, Österreich, Frankreich und England. Er arbeitet regelmäßig als Pianist beim hr-Sinfonieorchester und dem Frankfurter Museumsorchester mit Dirigenten wie Paavo Järvi und Howard Griffiths.

Thomas Schluchter erhielt seinen ersten Gesangsunterricht im Alter von 16 Jahren bei Ulrike Meyer-Krahmer (Münster). Er nahm an zahlreichen Wettbewerben teil und wurde im Raum Westfalen vielfach solistisch engagiert. Das Studium der Musikwissenschaft in Berlin brachte ihn mit der Breite des Repertoires wie auch mit der studentischen Künstlerszene in Kontakt. Von dort entfaltete sich eine reiche Tätigkeit als Solist und Ensemblemitglied, die Kompositionen von Heinrich Schütz bis Thierry Escaich abdeckte und zu mehreren Konzertreisen ins Ausland führte. Seine Stimme bildete Thomas Schluchter bei Prof. Janet Williams und Sami Kustaloglu (Berlin) weiter.



■ **Dienstag, 3. Juni 2025
15:30 Uhr – Katharinenkirche**

Orgelmusik zur Marktzeit „Orgelschätze aus fünf Jahrhunderten“

Dr. Michael Schneider, Schlüchtern

■ **Samstag, 7. Juni 2025 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**

Orgel vs. Figurentheater

„Die große Weltausstellung von 1873 in Paris“
und die Orgel von 1871 in der Katharinenkirche



Eine Coproduktion von Detlef Heinichen und Werner Röhm

Detlef Heinichen und Werner Röhm gehen in einer launigen Zusammenschau von Figurentheater und Orgel einem möglichen Zusammenhang zwischen der berühmten Weltausstellung 1873 in Paris und Musik an der historischen Steinauer Orgel nach.

Detlef Heinichen ist in Magdeburg geboren und aufgewachsen. Er absolvierte ein Diplomstudium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Fachrichtung: Puppenspielkunst. Seit 1978 ist er als Puppenspieler, Regisseur und künstlerischer Leiter verschiedener Festivals tätig. Sein Wirken führte ihn nach Zwickau, Dresden, Bautzen, Bremen und schließlich in die Brüder-Grimm-Stadt Steinau. Seit 2017 leitet er das Theatrum in Steinau, das mit einem breiten Kunstangebot besticht.

Werner Röhm studierte Kirchenmusik, Religionspädagogik und Posaune in Heidelberg und Karlsruhe sowie Populärmusik in Frankfurt. Zurzeit gestaltet er Orgelmusikreihen in unserer Region und setzt sich als freier Musiker und Organist für die Orgelkultur ein.

- Klavierunterricht seit dem 7., Orgelunterricht seit dem 14. Lebensjahr
- C-Prüfung 1995, danach weiter Unterricht, Fort- und Weiterbildungen
- Seit 1992 Organist, Chorleiter, Klavierlehrer sowie Begleiter von Chören und Solisten in Schlüchtern und der Region
- Seit 2000 Leiter des Vokalensembles Schlüchtern, seit 2018 auch Leiter des Kinder- und Jugendchors der Ev. Kirchengemeinde Schlüchtern
- 2017 Verleihung des Ehrentitels „Kantor“ durch den Bischof der Landeskirche
- Dozent für Liturgik und Hymnologie an der Goethe-Universität und an der Musikhochschule Frankfurt sowie an der Kirchenmusikakademie Schlüchtern

Orgelsommer
Kinzigtal



Samstag, 11. Mai bis
Sonntag, 27. September 2025

Kontakt: D. Harris, Tel.: 06669 7749895 oder S. Heberling, Tel.: 06051 9070239

Sieben Konzerte an Orgeln in sechs Kirchen der Region